



**Alois Karl**

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Wahlkreisabgeordneter für Amberg-Sulzbach-Neumarkt

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon 030 227 – 77278  
Fax 030 227 – 76548  
E-Mail: Alois.Karl@bundestag.de  
<http://www.alois-karl.de>

Alois Karl, MdB • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

An den  
Bundesminister für  
Verkehr und digitale Infrastruktur  
Herrn Dr. Alexander Dobrindt, MdB

Unser Zeichen: HF 11/04/2016

per Postaustausch

Berlin, 12. April 2016

**Entwurf für den neuen Bundesverkehrswegeplan  
hier: Ausbau der B85 AS Amberg-Ost (A 6) - Pittersberg**

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

gemäß dem Entwurf für den neuen Bundesverkehrswegeplan ist der

**Ausbau der B85 AS Amberg-Ost (A 6) – Pittersberg für den  
Weiteren Bedarf mit Planungsrecht  
vorgesehen.**

**Aus meiner Sicht ist es richtig, dieses Projekt in den  
Vordringlichen Bedarf  
einzustufen, und beantrage dies hiermit.**

**Ich begründe diesen Antrag wie folgt:**

**Die B85 verbindet die Autobahn A9** über die AS Pegnitz/Auerbach quer durch meinen Wahlkreis und den Landkreis Amberg-Sulzbach und die Stadt Amberg und über einen Teil des Landkreises Schwandorf **mit der A93 AS Schwandorf-Nord.**

Bereits in den letzten Jahren haben Verkehrsbehinderungen auf der A3, A9 bzw. A93 dazu geführt, dass die Fahrzeuge die B85 als Ausweichroute benutzen. Zudem ist das Schwerverkehrsaufkommen sehr hoch und häufig dem grenzüberschreitenden Transitverkehr zuzuordnen. Vor diesem Hintergrund ist der weitere Ausbau der B85 - wie von mir beantragt - ein **Beitrag zur überörtlichen Verkehrserschließung.** Zudem sind entlang der B85 im Bereich des Landkreises Amberg-Sulzbach bzw. der Stadt Amberg eine ganze Reihe von Gewerbegebieten entstanden, die zudem eine **weitere überdurchschnittlich Zunahme des Güterverkehrsaufkommens** erwarten lassen.

---

**Wahlkreisbüros:**

Schlachthausstraße 6, 92224 Amberg, Telefon 09621-7848720, Fax 09621-22100, E-Mail: Alois.karl.wk@bundestag.de  
Hallertorstraße 16, 92318 Neumarkt, Telefon 09181-487555, Fax 09181-487566, E-Mail: Alois.karl@wk2.bundestag.de

Auf der B85 zwischen Pittersberg und der Stadtgrenze zu Amberg kam es aufgrund der starken Schwerverkehrsbelastung häufig zu **riskanten Überholmanövern**, Unfällen mit Todesfolge, vielen Verletzten und hohem Sachschaden. Deshalb wurde in der Vergangenheit bereits ein Teil der Strecke zwischen Pittersberg und Amberg vierstreifig ausgebaut und die Planungen für den durchgehenden vierstreifigen Ausbau durch die Straßenbauverwaltung vorangetrieben.

**Das jetzt noch ausstehende und in Rede stehende, rund 2,6 km lange Teilstück würde die oben angesprochenen und bereits vorhandenen vierstreifig ausgebauten Teilstücke der B85 miteinander verbinden.**

Der jetzt beantragte vierstreifige Ausbau der B85 stellt also nur einen, allerdings notwendigen **Lückenschluss** dar.

Im Ergebnis wäre die B85 zwischen der A6 AS Amberg-West und Pittersberg dann **durchgängig vierstreifig** befahrbar. Damit würden sowohl die besonderen Gefahrenstellungen bei einer Verengung von jetzt schon bestehenden 4 auf 2 Fahrstreifen ausgeräumt und auch die **Zahl der kritischen Überholmanöver würde ausgeschlossen sein.**

Für das jetzt in Rede stehende Teilstück der B85 **besteht bereits ein unanfechtbarer Planfeststellungsbeschluss.**

Weiterhin sind jetzt bereits die früher sehr unfallträchtigen Kreuzungen der B85 mit der AS 23 bzw. der AS 24 mit hohem finanziellen Aufwand umgebaut, dass sie für den durchgehenden vierstreifigen Ausbau vorbereitet sind.

Zu beachten ist auch, dass die B85 aus Richtung A9 kommend zwischen Sulzbach-Rosenberg und Amberg in den letzten Jahren dreistreifig ertüchtigt wurde, was einen weitere Zunahme des Schwerverkehrs von aktuell 2.200 SV-Kfz/Tag auch für den Abschnitt zwischen Amberg und Pittersberg erwarten lässt.

Sehr geehrter Herr Minister, leider verweisen die öffentlich gemachten Unterlagen nur auf das Gesamtprojekt hin, so dass nicht erkennbar ist, ob die jetzt geschilderten Argumente bereits entsprechend in die Prüfung einbezogen wurden. Aus meiner Sicht und weiter Teile der Bevölkerung, der Wirtschaft und Mandatsträger des Landkreises Amberg-Sulzbach und der Stadt Amberg sind die **Voraussetzungen für eine Einstufung in den Vordringlichen Bedarf**

für dieses Projekt **gegeben,**

**ich beantrage** also die Einstufung des beantragten **vierspürigen Ausbaus der B85 zwischen der BAB A6 (AS Amberg-Ost) und Pittersberg**

**in den Vordringlichen Bedarf.**

**Ich bitte, die von mir geschilderten Fakten noch einmal in eine (wohlwollende) Prüfung für dieses Projekt einzubeziehen und das Projekt in den Vordringlichen Bedarf aufzunehmen.**

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Zugleich biete ich Dir an, dass Du Dir im Rahmen eines Besuches meines Wahlkreises auch einen persönlichen Eindruck von der Notwendigkeit dieser Straßenbaumaßnahme machen kannst.

Mit besten freundlichen Grüßen

(Alois Karl, MdB)